

Unsere Themen:

- Ritterschlag von Bad Wimpfen aus Ulrichs Hand für alle – 29. Bundeslager mit Gästen aus Serbien, Litauen und Ungarn
- Der Papst und das Unwetter - 15 Malteser Jugendliche beim Weltjugendtag in Madrid

Hier kommt Deine E-Mail an!

Sonja:

sonja.kuebler@

Ellinor:

ellinor.rheinforth@

Thomas:

thomas.jakobi@

Guido:

guido.stork@

Und nach dem @ kommt **malteserjugend.de** - und schon hören wir von Dir!

29. Bundeslager mit Gästen aus Serbien, Litauen und Ungarn Ritterschlag von Bad Wimpfen aus Ulrichs Hand für alle

„Empfange den Ritterschlag von Bad Wimpfen!“ Mit diesen Worten adelte Ritter Ulrich die Teilnehmer, Gruppenleiter und Teamer am Ende des 29. Bundeslagers der Malteser Jugend vom 30. Juli bis zum 6. August in Bad Wimpfen. Vorher galt es jedoch, eine Woche lang verschiedene Aufgaben und Prüfungen zu bestehen. Ritter Ulrich hatte die Aufgabe, als letzter Ritter seines Standes neue Knappen auszubilden. Jeder konnte im Laufe der Woche mit seiner Gruppe Teile einer Wappentafel sammeln. Und wer am Ende eine vollständige Wappentafel hatte, bekam den Rit-

terschlag aus Ulrichs Hand. MJ-Gruppen aus ganz Deutschland sowie Gäste aus Serbien, Litauen und Ungarn waren angereist. MHD-Präsident Dr. Constantin von Brandenstein-Zepelin hatte zur Eröffnung eine Überraschung: Die Jurtenburg ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. „Wenn ihr die Hälfte des Betrages zusammen bekommt, lege ich die andere Hälfte oben drauf“ versprach er. Für den BJFK war das der Startschuss zu einer Sammelaktion: Man konnte gegen eine Spende einen Pin erwerben und so zur neuen Jurte beisteuern.



Am Sonntag zelebrierten Bundesjugendseelsorger Pfarrrer Matthias Struth, Diözesanjugendseelsorger Pater Gregor sowie Bruder Norbert den Eröffnungsgottesdienst, gefolgt vom Stadtspiel unter dem Motto „Standfestigkeit und Geduld“. Der Montag stand ganz im Zeichen des Sports mit Turnieren im Fuß- und Volleyball. Als Ausgleich gab es am Abend eine liturgische Nacht.





Bundesjugendreferat
Kalker Hauptstr. 22-24
51103 Köln

Telefon: +49 (0) 221 9822-241
Fax: +49 (0) 221 9822-248
E-Mail: kontakt@malteserjugend.de

EUER BJFK

Wir sind immer für Euch da!

www.malteserjugend.de
[www.facebook.com/
malteserjugend.de](https://www.facebook.com/malteserjugend.de)

Ritterschlag... (Fortsetzung)

Kreativität und Geschick war am Dienstag beim Workshop tag gefragt. Bei der Sozialaktion am Mittwoch zogen gut 200 Kinder aus, um die Spielplätze in Bad Wimpfen zu säubern und zu verschönern. Eine weitere Gruppe kümmerte sich um die Renovierung des Bauwagens eines Waldkindergartens, andere sorgten in zwei Seniorenheimen und im Malteser Kloster Bad Wimpfen bei einem Kaffeemittag für das Programm. Der Kleinkunstabend in der Jurtenburg brachte ein Feuerwerk von Liedern, Tänzen und Sketchen. Der Donnerstag wurde als Ausflugstag genutzt. Nach dem Chaospiegel am Freitag zelebrierte Pater Gregor den Abschlussgottesdienst. Die Sammelaktion für die Jurte brachte im Laufe der Woche bereits gut 80% des benötigten Betrages. Bei einer Versteigerung zugunsten der Jurte trug die gastgebende Diözese Rottenburg-Stuttgart dann maßgeblich dazu bei, dass der Anteil der MJ am Ende des Lagers zusammengesommen war. Am Ende versprochen sich die Jugendlichen dann, sich im nächsten Jahr beim Bundesjugendlager in der Erzdiözese Hamburg wieder zu treffen.



15 Malteser Jugendliche beim Weltjugendtag in Madrid Der Papst und das Unwetter

„Malteser Jugend goes Madrid“, unter diesem Motto machten sich am 15. August 15 Jugendliche der Malteser Jugend auf zum XXVI. Weltjugendtag nach Madrid. Mit 38 Grad empfing uns Spaniens Hauptstadt und wir wurden zu unserem Quartier gebracht, einer große Turnhalle in Hortaleza, einem Stadtteil von Madrid. Der kommende Tag begrüßte uns mit jeder Menge Weltjugendtagsstimmung. Überall in der Stadt waren Pilger aus allen Nationen und Kontinenten unterwegs. Vor allem Fahnen aus aller Herren Länder, also kauften wir einen Besenstiel, brachten unseren Malteser Wimpel daran an und waren von nun an immer gut zu erkennen. Drei Stunden lang, aber dafür fast in der ersten Reihe, warteten wir dann in sengender Hitze auf den Beginn der Eröffnungsmesse. In den kommenden Tagen folgten morgens Katechesen und Gottesdienste mit Bischöfen aus Deutschland und Frankreich. Am Nachmittag machten

nächstens wurde es jedoch am Samstag, als wir uns auf zum alten Flughafen machten, um die Vigil und den Abschlussgottesdienst auf freiem Feld zu feiern. Nach einem Fußmarsch kamen wir auf dem Feld an. Menschenmassen begrüßten uns auch hier. Wir bastelten unseren Sonnenschutz aus Besenstielen und Mülltüten und freuten uns mehr oder weniger über die Feuerwehduschen, die durch die Reihen fuhren. Als nach ewigem Warten dann endlich die Vigil begann, begann auch das schlechte Wetter. Ein Sturm kam auf, Regen folgte und alles wurde lahm gelegt. Kein Bild auf der Leinwand, kein Ton, fliegende Zelte und weit und breit kein Regenschutz. Kurzerhand wurde die Vigil abgebrochen, der Papst von der Bühne geführt, dann in verkürzter Form fortgeführt und anschließend wünschten uns die Verantwortlichen eine gute Nacht! Was tun!?! Zurück konnte man nicht, Besserung war noch nicht

in Sicht! Doch was ein echter Malteser ist, der hält durch, und so warteten wir auf das Ende des Unwetters und konnten am folgenden Tag die Abschlussmesse mitfeiern. Müde und kaputt freuten wir uns am Sonntag auf eine letzte Nacht in unserer nun fast leeren Turnhalle und machten uns am



wir uns auf die Suche nach etwas Essbarem. Danach entspannten wir uns im Retiro-Park. Die Begrüßung des Papstes und den Kreuzweg erlebte man auf Leinwänden in der ganzen Stadt. Am span-

Montag auf zurück nach Deutschland. So können 15 Malteser Jugendliche nun mit Stolz sagen, wir waren dabei im Unwetter von Madrid, haben den Papst gesehen und viele wunderschöne neue Eindrücke gewonnen.

Ruth Bellmann